

E I N L A D U N G
Die Hamburger Elbphilharmonie
Konzert im Großen Saal
vom 30.08. – 31.08.2019
2-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer Kurzreise in die norddeutsche Metropole Hamburg einladen. Tor zur Welt, pulsierende Metropole, Kiez, UNESCO-Weltkulturerbe, Speicherstadt, Elbphilharmonie: Hamburg zeigt sich in vielen Facetten, ist voller Kontraste und glänzt mit einem unvergleichlichen Kulturangebot.

Seit der fulminanten Eröffnung der Elbphilharmonie ist die Stadt in aller Munde und um einen Veranstaltungsort reicher. Ein Konzerthighlight folgt dem anderen, herausragende Solisten, ausgezeichnete Orchester und Hamburgs Spitzenensembles geben sich die Klinke in die Hand. Im Großen Saal der Philharmonie erwartet Sie bei dieser Kurzreise ein Konzert der Königlichen Kapelle Kopenhagen mit Andreas Brantelid, Violoncello und Thomas Søndergård, Dirigent.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin:

30.08. – 31.08.2019

Teilnehmerbeitrag:

475,- € pro Person.

Anmeldeschluss: 12. Juli 2019



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Übernachtung im 4*- Intercity Dammtor Messe-Hotel in DZ
- Abendessen
- Barkassenfahrt
- Karte für die Elbphilharmonie, 1. Kategorie
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

Reisebegleitung:

Alfons Schulze-Wilmert

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 70,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten dann eine Anzahlung von **10 %** des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Reiseorganisation: LFW-Studienreisen

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 30.08.2019 Osnabrück – Hamburg

Am Morgen reisen Sie aus dem Osnabrücker Raum nach Hamburg. Bei einer Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen und die Speicherstadt können Sie einen ersten Eindruck von der Architektur der Elbphilharmonie bekommen.

Nach dem Zimmerbezug im 4* Intercity Dammtor Messe-Hotel Hamburg nehmen Sie hier ein frühes Abendessen ein.

Gegen 18.00 Uhr bringt Sie der Bus zur Elbphilharmonie. Genießen Sie die Zeit bis zum Aufführungsbeginn, um auf die "Plaza" zu gehen. Von dort haben Sie einen herrlichen Blick auf das Hafengebiet und die Stadt.



19.30 Uhr Großer Saal der Elbphilharmonie

Königliche Kapelle Kopenhagen
Andreas Brantelid, Violoncello
Thomas Søndergård, Dirigent

Programm:

Carl Nielsen: Helios Overtüre op. 17

Edward Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85

Modest Mussorgski/Maurice Ravel: Bilder einer Ausstellung

Eines der weltweit ältesten Orchester ist zu Gast in Hamburg: Die Königliche Kapelle Kopenhagen, die seit 1448 besteht, kommt mit einem abwechslungsreichen Programm zum Sommerfestival in die Elbphilharmonie – ein Programm, das musikalische Landschaften heraufbeschwört und um Liebe, Freundschaft und Trauer kreist. »Ich kann mir nicht vorstellen, jemals wieder ein neues Stück zu vollenden. Es gibt keinen Anreiz, etwas zu Ende zu bringen.«, schrieb der Brite Edward Elgar nach dem Tod seiner Frau Alice. Und tatsächlich ist sein Cellokonzert in e-Moll, das er ein halbes Jahr zuvor in einer schwierigen Zeit komponierte, Elgars letzte große Komposition. Der Erste Weltkrieg, Krankheit, Trauer, Verlust – all das spiegelt sich in diesem Cellokonzert wider. Spielen wird es der 31-jährige schwedisch-dänische Cellist Andreas Brantelid, der bereits mit 14 Jahren sein Konzertdebüt mit diesem Werk gab.

Auch der Russe Modest Mussorgsky hat seine Trauer musikalisch verarbeitet. Seinem Freund und Maler Viktor Hartmann setzte er mit seinem berühmten Klavierzyklus »Bilder einer Ausstellung« ein klingendes Denkmal. Eine Gedenkausstellung mit Hartmanns Bildern hatte Mussorgsky dazu inspiriert, den Weg durch die Galerie und das Betrachten der Szenen in Musik zu gießen: Das alte Schloss, die spielenden Kinder in den Tuileries-Gärten von Paris, der Marktplatz in Limoges, das berühmte Große Tor von Kiew. Diese Programmmusik ist bis heute vielfach orchestriert worden, die Version von Maurice Ravel aus dem Jahr 1922 gehört zu den bekanntesten.

Carl Niensens »Helios-Ouvertüre«, mit dem die Königliche Kapelle Kopenhagen und Dirigent Thomas Søndergård ihr farbenreiches Konzert in der Elbphilharmonie eröffnen, ist ebenfalls ein klingendes Abbild. Niensens Aufenthalt in Griechenland gemeinsam mit seiner Frau Anne Marie, die als Bildhauerin Kopien von Statuen und Reliefs in Athen fertigen durfte, hat sich in diesem Werk niedergeschlagen: Das Licht über dem Ägäischen Meer, die Sonne und die Dunkelheit hat Nielsen hier musikalisch in Szene gesetzt. Die Ouvertüre ist seit vielen Jahren die Musik, die im dänischen Radio zum Jahreswechsel gespielt wird.

Samstag, 31.08.2019

Nach einem ausgiebigen Frühstück und etwas Zeit für einen Hafenumrundung fahren Sie zurück nach Osnabrück.

